

# 78. Jahresbericht 2011



 Zürcher Wanderwege  
Zürich rando  
Sentieri zurighesi  
Sendas turitgaisas



# Inhaltsverzeichnis

Editorial .....	3
Vorstand, Generalversammlung und Weiterbildungen .....	4
Technische Kommission (TK) / Signalisationsarbeiten .....	7
Geführte Wanderungen / Wanderwochen .....	10
Statistik der Wanderungen und Wanderwochen .....	12
Karten- und Bücherverkauf .....	14
Werbekommission (WK) .....	15
Mitarbeiterteam .....	16
Mitgliederbewegungen .....	17
Spenden und Vermächtnisse .....	18
Jahresrechnung .....	22
Anhang der Jahresrechnung .....	26
Bericht der Rechnungsrevisoren .....	29
Vorstand und Wanderleiterteam (Adressen) .....	30
Technische Kommission und Kreisleiter (Adressen) .....	31
Zürcher Wanderwege: Informationen auf einen Blick .....	32



## Impressum

Am Tätigkeitsbericht 2011 der Zürcher Wanderwege wirkten folgende Personen mit Text- und Bildbeiträgen mit:

Marie-Rose Bechtiger, Heinz Binder, Sonja Breitenmoser, Carl Brentano, Josef Bucher, Stefan Jucker-Joos (Redaktion), Jean-Pierre Montavon, Guido Wähli, Ueli Zellner, Ernst Züst.



Bild Frontseite:  
Auf Wanderwegen oberhalb Stäfa.

## Editorial

Die Zürcher Wanderwege dürfen sich glücklich schätzen, dank knapp 7000 Mitgliedern eine starke Position im Kanton Zürich zu vertreten und ihre Stimme zu erheben, wenn es um Fragen rund ums Wandern geht. Der Vorstand ist sich jedoch bewusst, dass nichts von allein in den Schoss fällt und dass am Namen und an der Fachkompetenz stets gearbeitet werden muss. Dieses Heft legt Zeugnis ab, was alles im vergangenen Jahr für die Entwicklung der Zürcher Wanderwege von Bedeutung war – das vorliegende Editorial hingegen macht die Ausnahme von der Regel und gibt einen Blick frei in die nahe Zukunft.

Zum Ersten ist das Projekt «Familien-Wanderwege» zu erwähnen, das unterstützt von der Zürcher Kantonalbank im Frühjahr 2012 gestartet wird. Auf im Endausbau vier bis sechs besonders ausgeschilderten Wanderungen zu Themen aus den Bereichen Natur, Kultur und Geschichte sollen Familien mit ihren Kindern angesprochen werden, einen Teil ihrer Freizeit wandernderweise zu verbringen. Der erste Themenweg wird im Raum Hombrechtikon–Lützelsee–Grüningen seine Feuertaufe erleben.

Vorstand und vor allem Geschäftsstelle der Zürcher Wanderwege werden zweitens immer mehr anerkannt als «Kompetenzzentrum Wandern». Das hat zur Folge, dass Geschäftsstelle und Technische Leitung immer mehr in Projekte eingegliedert werden, weil eben unsere Fachkompetenz gefragt ist. Diese Beratungen, Dienstleistungen und Arbeitseinsätze erbringen wir gerne, doch scheint klar, dass damit die zeitliche Verfügbarkeit der Mitarbeitenden auch für die «normalen» Aufgaben immer enger wird. Der Vorstand hat deshalb beschlossen, die Geschäftsstelle auszubauen und mit Schwerpunkt Technisches eine zusätzliche 80-Prozent-Stelle zu schaffen und auszuschreiben. Damit werden für den Geschäftsführer Kapazitäten frei, die in verschiedene andere Projekte investiert werden können.

Und schliesslich drittens kostet das Ganze Geld, mehr Geld als bisher – das aber gut angelegt sein wird. Nachdem der Mitgliederbeitrag seit rund 20 Jahren (!) pro Einzelmitglied auf sehr bescheidenen 15 Franken ruht, möchte der Vorstand – wie an der GV 2011 angetönt – den Einzelmitgliederbeitrag ab 2013 auf 30 Franken erhöhen. Die Gründe dazu sind mannigfaltig: Teuerung, Ausbau der Geschäftsstelle und der Dienstleistungen, unsichere Entwicklung der Spenden, Vermächtnisse und der Anteile aus den Gönneraktionen der Dachorganisation usw. Schliesslich bildet eine gesunde finanzielle Basis das Rückgrat eines jeden Unternehmens.

Mitgliedern und Mitarbeitenden der Zürcher Wanderwege danke ich im Namen des Vorstandes für ihre Treue und ihren Einsatz.

Heinz Binder, Präsident



## Vorstand, Generalversammlung und Weiterbildungen

### Positiver Finanzabschluss dank sehr grosser Unterstützung

Auch dieses Jahr haben Spenden und Vermächtnisse dazu verholfen, einen positiven Finanzabschluss zu realisieren. Der Vorstand möchte allen Spenderinnen und Spendern an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön aussprechen. Ebenso werden die Zürcher Wanderwege durch die Zürcher Kantonalbank finanziell und logistisch grosszügig unterstützt. Der Vorstand möchte den Verantwortlichen der Zürcher Kantonalbank für diese seit vielen Jahren bestehende Hilfe ganz herzlich danken.



### Wichtige Vorstandsgeschäfte in Kürze

#### Sitzung vom 3. März 2011

- Generalversammlung  
Vorbereitung der GV-Geschäfte: Abnahme des Jahresberichts und der definitiven Jahresrechnung 2010, Entscheid über Jahresbeitrag 2012 (gleiche Höhe, die Diskussion über eine Erhöhung der Mitgliederbeiträge wird nochmals geführt), neue Statuten, Wahl von Nicolas Ballesteros (neuer Vertreter des Kantons).
- Logo der Zürcher Wanderwege  
Das Erscheinungsbild wurde bereits vorgängig festgelegt. Von zwei Varianten wird eine für den zukünftigen Gebrauch ausgewählt.
- Mitgliederausweise  
Die Mitglieder der Zürcher Wanderwege erhalten neu gestaltete (mit dem neuen Logo) Mitgliederausweise.
- Weiterbildung Kommunikation  
Kenntnisnahme und Diskussion über die am 28. Mai 2011 geplante Weiterbildung.
- Verabschiedung Franz Kistler  
Franz Kistler verlässt den Vorstand der Zürcher Wanderwege, da er aufgrund von internen Veränderungen bei der Baudirektion andere Aufgabenschwerpunkte erhalten hat. Heinz Binder dankt ihm im Namen des ganzen Vorstandes für die sehr gute Zusammenarbeit.



#### Sitzung vom 5. Mai 2011

- Zukünftige Strategie der Zürcher Wanderwege  
Präsentation von Grundlagen und Diskussion über die Zukunft der Zürcher Wanderwege.

#### Sitzung vom 8. August 2011

- Zukünftige Strategie der Zürcher Wanderwege  
Diskussion über die Zukunft der Zürcher Wanderwege. Weitere Grundlagen über eine allfällige Aufteilung der Aufgaben sollen an der nächsten Vorstandssitzung präsentiert werden.





- Gratulation an alle Mitarbeitenden  
Ab 2012 wird allen Mitarbeitenden zum Geburtstag eine Glückwunschkarte zugestellt.
- Einstellung Wanderleiterinnen und Wanderleiter  
Kenntnisnahme: Alle neuen Wanderleiterinnen und Wanderleiter werden in Zukunft in einem Kontaktgespräch mit dem Wanderleiterobmann, seiner Stellvertretung, einer Vertretung der Wanderleiterinnen und Wanderleiter und dem Geschäftsführer auf die grundsätzliche Eignung geprüft. Danach folgt ein kürzeres Aufnahmeverfahren als bisher.
- Findungskommission neue Vorstandsmitglieder Schweizer Wanderwege  
Heinz Binder erhält ein Mandat, sich für die Zusammenstellung einer Findungskommission einzusetzen.



#### Sitzung vom 4. Oktober 2011

- Zukünftige Strategie der Zürcher Wanderwege  
Diskussion und Entscheid: Die Geschäftsführung und Technische Leitung wird von gegenwärtig 80 Stellenprozenten auf zwei Stellen mit je etwa 80 Stellenprozenten erweitert. Die Aufteilung soll stattfinden, wenn eine das Team ergänzende Person gefunden ist, frühestens aber Mitte 2012.
- Anteilscheine Hoch-Etzel  
Entscheid: Bei der Genossenschaft Hoch-Etzel sollen 5 Anteilscheine zu je Fr. 500.– erworben werden.

#### Sitzung vom 8. Dezember 2011

- Genehmigung der Stellenbeschriebe und des Anstellungsprozesses einer zusätzlichen Person für die Geschäftsstelle (für Bereich Technik).
- Genehmigung der provisorischen Jahresrechnung 2011 und des Budgets 2012.
- Mitgliederbeiträge  
Entscheid: Der GV 2012 soll beantragt werden, die Mitgliederbeiträge ab 2013 zu erhöhen.



## Generalversammlung vom 9. April 2011 in Stäfa

Die 78. Generalversammlung der Zürcher Wanderwege fand am Samstag, 9. April 2011, im Gemeindesaal Obstgarten in Stäfa statt.

Präsident Heinz Binder begrüßte die ca. 340 Mitglieder und speziell die Vertreter der Gemeinde Stäfa, die Gemeinderäte Klaus Geser und Alfred Rechsteiner, Patrick Sulser und Philipp Ruffiner von der Zürcher Kantonalbank, die Vertreter der Nachbarfachorganisationen Aargau, Schaffhausen und Zug sowie ehemalige Präsidenten, Ehrenmitglieder und Revisoren.

Klaus Geser begrüßt die Versammlungsteilnehmenden im Namen der Gemeinde Stäfa im neu erbauten Gemeindesaal und stellt den Ort kurz vor. Patrick Sulser schätzt als Vertreter der Zürcher Kantonalbank die seit langem bestehende Zusammenarbeit mit den Zürcher Wanderwegen mit dem Ziel, das gemeinsame, verbindende Wandern zu fördern.

Der Jahresbericht 2010, die Jahresrechnung 2010 samt Bericht der Rechnungsrevisoren und der Voranschlag 2011 wurden einstimmig genehmigt.

Die Jahresbeiträge 2012 werden bei Fr. 15.– respektive Fr. 50.– belassen.

Guido Wähli informierte über die geführten Wanderungen, Stefan Jucker-Joos über die Technische Kommission, die Werbekommission, die Wanderliteratur und das Konzept Marketing/Kommunikation und Walter Meier über die Dachorganisation Schweizer Wanderwege.

Aus beruflichen Gründen muss Franz Kistler als Vertreter des Kantons aus dem Vorstand ausscheiden. Als dessen Nachfolger wird Nicolas Ballesteros, Dipl. Forstingenieur ETH, vorgeschlagen. Nicolas Ballesteros wird mit Applaus als neues Vorstandsmitglied gewählt

Die Statuten von 1993, 2003 revidiert, liegen in einer Neufassung vor. Dieser Neufassung wird ohne Gegenstimme bei einer Enthaltung zugestimmt.

Folgende Personen wurden für ihre langjährige Mitarbeit bei den Zürcher Wanderwegen geehrt:

Kreisleiter:	Edy Ammann, Edi Bühler, Hansruedi Feller, Ernst Möckli, Kurt Pfeiffer, Hans Schürch (alle 10 Jahre) Hans Rudolf Wendel, Stefan Jucker-Joos (beide 15 Jahre)
Wanderleiter:	Nelly Jurietti (10 Jahre)
Revisoren:	Ulrich Zellner (10 Jahre)

Verabschiedet mit herzlicher Verdankung ihrer Tätigkeiten wurden Dorina Bleiker, Ruedi Hotz, Franz Kistler, Edi Lee und Karl Wicki.

## Weiterbildungen

**Nothelferkurs vom 1./2. April 2011:** Weiterbildung in erste Hilfe für Wanderleiterinnen und Wanderleiter.

**Kommunikation vom 28. Mai 2011:** Allen Teilnehmenden wurden Möglichkeiten zur Verbesserung ihres persönlichen Kommunikationsverhaltens aufgezeigt. Zudem konnten die Grundlagen der Kommunikation anhand von Beispielen trainiert werden.



## Signalisationsarbeiten

Auch im Jahr 2011 sind vor allem kleinere Um- respektive Neusignalisationen realisiert worden. Die qualitative Verbesserung des Wanderwegnetzes (hin zu mehr Naturbelag und mehr Sicherheit) ist nach wie vor unser wichtigstes Anliegen.

Die Kontrollarbeiten des überarbeiteten Routennetzes und der GIS-Daten als Vorbereitung der Neusignalisation sind in vollem Gange.

Folgende grössere Vorhaben sind im Jahr 2011 umgesetzt worden:

- Embrach: Wegverlegung im Bereich Ziegelhütte
- Zumikon: Bereinigung Routensituation
- Winterthur: Signalisation Altstadt–Waldheim

## Wanderwegstatistik

	Aufgehoben		Neu-/Umsignalisation		Bilanz		Wegnetz Total
	Naturbelag	Hartbelag	Naturbelag	Hartbelag	Naturbelag	Hartbelag	
2011	0.7 km	2.3 km	0.9 km	1.7 km	+ 0.2 km	- 0.6 km	2745 km
2010	1.5 km	0.2 km	2.7 km	0.1 km	+ 1.2 km	- 0.1 km	2746 km

- Die Wanderwegnetzlänge hat sich auch im Jahr 2011 nur wenig verändert. Die Gesamtlänge des Wanderwegnetzes Ende 2011 betrug 2745 Kilometer.
- Die Weglänge im Kanton Zürich von 2745 km teilt sich auf in 1773 km (64.6%) Natur- und 972 km (35.4%) Hartbelag. Es sind nach wie vor 16 km als Bergwege signalisiert.

## Arbeits- und Materialaufwand für die Signalisation (in Klammer Werte 2010)

	Anzahl	Stunden	Ø Stunden
Kreisleiterinnen/Kreisleiter	42 ( 40)	2414 (2347)	57.5 (58.7)
Ortsmitarbeiterinnen /Ortsmitarbeiter	183 (180)	3870 (3952)	21.1 (22.0)
<b>Total</b>	<b>225 (220)</b>	<b>6284 (6299)</b>	<b>27.9 (28.6)</b>

- Die Aufwendungen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Bereich Signalisation entsprechen auch dieses Jahr einem durchschnittlichen Signalisationsjahr.
- An Entschädigungen wurden Fr. 142'739.– ausbezahlt, also etwas weniger als im Vorjahr.
- Für Signalisationsmaterial wurden Fr. 70'283.–, für die Informationstafeln Fr. 7'487.– aufgewendet.





### Wanderwegdaten auf dem Internet

Die seit dem Herbst 2010 auf dem Kantonalen GIS-Server aufgeschalteten Wanderwegdaten wurden zwei Mal auf den neuesten Stand gebracht. Seit Mitte des Jahres 2011 sind sie auch öffentlich einseh- und benützbar.

### Rollstuhlwanderwege

Folgende Rollstuhlwanderwege wurden im Jahr 2011 mit weisser Zusatzsignalisation mit Routenfeld signalisiert: Limmatuferweg, Rheinfall Rundwanderweg (Gebiet Kanton Zürich), Uetliberg – Buechenegg und die Route Stammerthal (unter der Leitung von Herr Ramel, Paraplegiker seit 1990 und interessierter Rollstuhlwanderer). Die Zusatzinformationen finden sich auf der Internetseite [www.zuercher-wanderwege.ch](http://www.zuercher-wanderwege.ch) unter der Rubrik «rollstuhlwanderungen».

Weitere Rollstuhlwanderwege sind in Zusammenarbeit mit «Mobility International» in Planung.



### Schweiz Mobil

Die regionale Route ViaGottardo (Nr. 77, Bargaen SH – Küssnacht am Rigi) wurde im Kanton Zürich von Feuerthalen bis Hirzel signalisiert. Der durch den Kanton Zürich führende Weg ist ein Seitenast der nationalen Route Nr. 7 ViaGottardo, die von Chiasso nach Basel verläuft.

### Arbeitsgruppe Koordination Zürcher Wanderwege

Die Arbeitsgruppe hat sich im Jahr 2011 ein Mal getroffen. Neben allgemeinen Wanderwegenanliegen wurden die Verwendung der restlichen Gelder des Lüthy-Fonds (Aabachtobel in Horgen/Wädenswil, Fr. 207'000.–; Steg – Fischenthal, Fr. 100'000.–, wurde im Jahr 2011 bereits in Rechnung gestellt; ca. sechs Familien-Wanderwege, maximal Fr. 60'000.–), das Pilotprojekt rollstuhlgängige Wanderwege im Weinland und ein Bikeprojekt von Schaffhauserland Tourismus besprochen.





### Ausbildung Ortsmitarbeiter

Carl Brentano hat im Jahr 2011 drei Einführungskurse für Ortsmitarbeiter durchgeführt.

Folgende neuen Ortsmitarbeiter haben den OM-Einführungskurs absolviert:

#### Winterthur Stadt, Donnerstag, 14. April 2011

René Fröhlich, Glattfelden; Rolf Koller, Elgg; Rudolf Lehmann, Zürich-Adlisberg; Ueli Meier, Uster; Peter Riek, Bachenbülach.

#### Embrach, Montag, 18. April 2011

Hermann Aeberhard, Winterthur; Dietrich Baer, Steinmaur; Peter Brühlmann, Uetikon a. S.; Felix Hofstetter, Aesch; Walter Nötzli, Buchs; Rudolf Schlatter, Urdorf; Eduard Sidler, Unterengstringen.

#### Bahnhof Stettbach bis Glattuferweg, Montag, 6. Juni 2011

Paul Moor, Niederweningen; Edi Gämperle, Egg; Domenico Brentano, Wettswil; Robert Uebelhart, Dübendorf.

### Einführungskurs für neue Kreisleiter

Am 17. November 2011 fand der diesjährige Einführungskurs für neue Kreisleiter statt. Michael Maurer (Kreis 22, Thur-Ost) und Gian Pitsch (Kreis 16, Oberland-Ost) sind als angehende Kreisleiter in ihr neues Arbeitsgebiet eingeführt worden. Der halbtägige Kurs, durchgeführt in der Geschäftsstelle in Stäfa, bildet die Basis für eine erfolgreiche Tätigkeit als Kreisleiter.

### Dank

An dieser Stelle wollen wir es nicht unterlassen, den Vertretern des Kantons, der Städte Zürich und Winterthur und der Gemeinden für die sehr gute Zusammenarbeit zu danken.



## Geführte Wanderungen / Wanderwochen

2011 war kein Rekordjahr, aber wir dürfen zufrieden sein (siehe Statistik). Aus Anlass seines bevorstehenden Rücktritts blickt der Obmann zurück auf die Veränderungen während seiner Tätigkeit. Was hat das 3. Jahrtausend den Zürcher Wanderwegen bisher gebracht?

Im Jahr 2000 habe ich nach dem Hinschied von Ernst Zanolla zum ersten Mal einen Jahresbericht verfasst. Nun schreibe ich meinen letzten.

Dies sind die Neuerungen in meiner Amtszeit:

**Publikation des Programms:** Bis 2000 erhielten die Mitglieder Quartalsprogramme, und an vielen Bahnhöfen waren Blätter aufgelegt mit den einzelnen Wanderungen. 2001 wurde erstmals das Jahresprogramm als gelbes Büchlein gedruckt.

**Hauptwanderungen** wurden an Sonntagen von März bis Oktober zweimal monatlich angeboten (mit Verschiebedaten), im Winter einmal im Monat. 2000 waren es 20 mit durchschnittlich 131 Teilnehmern, 2005 sank der Durchschnitt auf 83, 2011 erreichte er wieder 105. 2009 war das Angebot mit 31 Hauptwanderungen am grössten.

Nach einer Abstimmung an der GV 2001 wurden 2002 erstmals zwei Wanderungen an Samstagen durchgeführt, ab 2004 je nach Wetter am Samstag oder am Sonntag.

**Mittwochwanderungen** an Nachmittagen gibt es seit 1972, «erfunden» und bis 2003 geleitet von Fredy Dübendorfer. Es waren bis 2001 jeden Sommer vier, seit 2002 sechs. Die Teilnehmerzahl an einzelnen Wanderungen schwankte seit 2000 zwischen 23 und 178, der Jahresdurchschnitt zwischen 53 und 96.

**Telefonwanderungen** hat Ernst Zanolla 1992 an zwei Sonntagen im Winter angeboten, seit 1996 zusätzlich auch am Dienstag. Seit 2010 gilt der Mittwoch als Normalfall, mit Verschiebungsmöglichkeit auf Donnerstag. Im Jahr 2000 waren an 15 Telefonwanderungen durchschnittlich 25 Personen unterwegs, 2011 an 13 Wanderungen 34.

Seit 2004 haben Wanderleiter die Möglichkeit, an nicht benötigten Verschiebedaten zusätzliche Wanderungen nach Ansage durchzuführen. Falls eine Wanderung verschoben wird, kann der WL einen Ersatz anbieten (seit 2005). Diese beiden Neuerungen zusammen wurden seither 81 Mal genutzt, mit Teilnehmerzahlen von 32 bis 53.

**Schneeschuhtouren** führen wir seit 2001 durch. Begonnen hat Edi Bühler mit 3 Touren, an denen nur 4–11 Leute mitmachten. Es brauchte geduldige Aufbauarbeit, bis 2005 der Durchschnitt auf über 20 stieg, ab 2007 auf über 30. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind meist jünger als an den weniger anstrengenden Wanderungen.

**Wandernacht:** Dieses – in der ganzen Schweiz an einem Juniwochenende möglichst nahe der längsten Vollmondnacht festgelegte – sportlich-romantische Erlebnis wurde 2006 erstmals durchgeführt. Wir begannen zurückhaltend mit einer Abendwanderung bis kurz nach Mitternacht und konnten 65 Leute zum Mondaufgang und Sonnenuntergang locken. Später dehnten wir die



Wanderung bis in den frühen Morgen aus, worauf die Teilnehmerzahl auf immer noch respektable 42 (2010) zurückging.

**Wanderwochen, Trekkings und mehrtägige Wanderungen:** Die Zahl derartiger Veranstaltungen stieg von 6 im Jahr 2000 auf 18 im Jahr 2010. Die Teilnehmerzahl lag zwischen 6 und 43. Nach dem letzten Trekking Ernst Zanollas wagte erst 2007 Toni Giger wieder eine solche anstrengende Alpentour und konnte gleich 16 Bergsteigerinnen und Bergsteiger begeistern. Seither sind weitere 6 Trekkings durchgeführt worden,

**Kulinarisches:** Das Essen spielte früher keine grosse Rolle, Picknick war selbstverständlich. Manchmal wurde von einigen Wanderleitern die Möglichkeit einer einfachen Verpflegung in einer Bergwirtschaft offeriert. Seit 2007 gibt es im Winter je eine Telefonwanderung mit Risottoessen/Winzerwurst und eine mit Gratin/Treberwurst. 2011 wanderte eine Gruppe nach Mägenwil zum mongolischen Essen. Die steigenden Teilnehmerzahlen (34 bis 58) ermuntern uns, mit solchen kulinarischen Angeboten weiterzufahren.

#### **Haben sich die vielen Neuerungen gelohnt?**

Nein, wenn man sich daran erinnert, dass vor 20–40 Jahren manchmal Kolonnen von einigen hundert Zürcherinnen und Zürcher durch die Landschaft zogen, nicht nur an den unvergesslichen, in der ganzen Schweiz angesagten «Radiowanderungen». Aber: Wer wünscht sich das heute noch? Heute sehen wir unser Ziel eher darin, mit einem vielfältigen Angebot möglichst viele für das Wandern zu motivieren. Die Gesamtzahl der Leute, die an unseren Veranstaltungen teilgenommen haben, hat sich erfreulich entwickelt: Von 2915 im Jahre 2001 stieg sie zum vorläufigen Höhepunkt 2009: 5284. Die Abnahme auf 4558 im vergangenen Jahr könnte mit der Wirtschaftskrise zusammenhängen und macht mir keine Sorgen. Die Hauptsache ist, dass unsere «Kunden» zufrieden sind, und das erleben wir Wanderleiterinnen und Wanderleiter immer wieder. Wir freuen uns darüber und sind uns bewusst, dass wir immer noch besser werden können, wenn wir Anregungen und Kritik ernst nehmen.

**Dank** gebührt unserem Präsidenten Heinz Binder und unserem Geschäftsführer Stefan Jucker-Joos. Beide waren aufgeschlossen für die Neuerungen und haben mitgeholfen, dass diese auch vom Vorstand unterstützt wurden. Dank der Kantonalbank als Hauptsponsorin war es möglich, die höheren Kosten für mehr Anlässe und für eine bessere Broschüre zu tragen. Die Wanderleiterinnen und Wanderleiter waren trotz zum Teil hohem Alter nicht nur körperlich, sondern auch geistig beweglich genug für die Änderungen. Unser Team ist gewachsen: 2012 treten Yvonne Wyssling, Markus Glättli und Heiner Blattmann erstmals als Leiter in Erscheinung. Den alten und neuen Wanderleiterinnen und Wanderleitern danke ich für ihre Ideen, die gute Vorbereitung und die Kompetenz in fachlicher und sozialer Hinsicht bei der Durchführung ihrer Wanderungen. Und Ihnen, liebe Mitglieder, danke ich für Ihr Vertrauen und Ihre gute Laune. Ich wünsche Ihnen Gesundheit und viele schöne Erlebnisse beim Wandern.

Guido Wähli



# Statistik der Wanderungen und Wanderwochen

Die höchsten und tiefsten Zahlen jeder Kategorie sind **fett** hervorgehoben

## 26 Hauptwanderungen (2010: 26)

Drei Wanderungen konnten nicht durchgeführt werden.

15. Jan.	Engelberg – Ristis – Engelberg	OW	88
29. Jan.	Riederalp – Bettmeralp – Fiescheralp	VS	135
13. Feb.	Iltios – Gamperfin – Wildhaus	SG	91
26. Feb.	Oberwald – Ulrichen – Münster	VS	89
13. März	Maulburg – Dinkelberg – Rheinfelden	D-AG	114
26. März	Spiez – Hondrich – Faulensee – Spiez	BE	136
03. April	Bern – Unterzollikofen – Aare – Gäbelbach	BE	134
16. April	Sommerau – Wisenberg – Läuelfingen	BL	134
30. April	Kreuzlingen – Ottenberg – Weinfelden	TG	130
07. Mai	Les Pléiades – Les Avants – Montreux	VD	<b>193</b>
21. Mai	Elgg – Waltenstein – Eidberg – Sennhof	ZH	122
28. Mai	Steg – Valorschtal – Sassförkle – Malbun	FL	150
02. Juni	Walenstadt – Lüsis – Walenstadtberg	SG	65
25. Juni	Laufenburg – Hottwil – Stilli	AG	90
02. Juli	Isenthal – Gitschenen – Klewenalp	UR-NW	96
31. Juli	Diemtigal – Rinderalp – Oey-Diemtigen	BE	78
14. Aug.	Wildhaus – Mutschensattel – Wildhaus	SG	63
20. Aug.	Pragelpass von zwei Seiten	SZ-GL	143
03. Sept.	Pizol – 5 Seen – Gaffia	SG	100
24. Sept.	Jaunpass – Hundsrügg – Rellerli	BE	77
02. Okt.	Schallberg – Unners Nesselal – Brig	VS	75
15. Okt.	Langenthal – Bützberg – Wangen a.A.	BE	96
29. Okt.	Luthern – Ahorn – Fritzfelue – Huttwil	LU-BE	140
19. Nov.	Rigi (Seeboden – First – Scheidegg)	SZ	68
26. Nov.	Elgg – Schauenberg – Girenbad – Zell	ZH	75
11. Dez.	Münchenstein – Ermitage – Schönmatte – Basel	BL-BS	<b>57</b>
	Durchschnittliche Teilnehmerzahl: 105 (2010: 95, Total 2459)	<b>Total</b>	<b>2739</b>

## 6 Mittwochwanderungen (2010: 6)

04. Mai	Bremgarten (Führung) – Flachsee – Muri	AG	<b>84</b>
09. Juni	Bülach – Rhinsberg – Nussbaumen – Bülach	ZH	<b>34</b>
06. Juli	Würenlos – Altberg – Gubrist – Höngg	AG-ZH	60
03. Aug.	Uster – Wermatswil – Freudwil – Uster	ZH	54
07. Sept.	Mettmenstetten – Rifferswil – Mettmenstetten	ZH	74
05. Okt.	Ossingen – Ochsenbüel – Stammheim	ZH	65
	Durchschnittliche Teilnehmerzahl: 62 (2010: 88, Total 525)	<b>Total</b>	<b>371</b>

## 13 Telefonwanderungen an festen Daten (2010: 13)

19. Jan.	Caslano – Monte di Caslano – Magliaso	TI	30
24. Feb.	Vingelz – Twann (Treberwurst) – Ligerz	BE	53
23. März	Stein am Rhein – Stammerberg – Buch	SH-TG	47
13. April	Magglingen – Twannberg – Ligerz	BE	50
18. Mai	Sihlwald – Schnabellücke – Affoltern	ZH	55
22. Juni	Siggenthal Station – Iberigflue – Baden	AG	<b>21</b>
27. Juli	Riva San Vitale – Tremona – Ligornetto	TI	30
18. Aug.	Insel Reichenau / Steckborn – Mammern	D-TG	30
21. Sept.	Mostelberg – Holzegg – Rotenflue	SZ	33
20. Okt.	Areuseschlucht – Boudry – Auvornier	NE	31
16. Nov.	Wildegg – Mägenwil (mongol. Essen) – Wildegg	AG	27
15. Dez.	Uetikon – Stäfa (Risotto) – Feldbach	ZH	47
26. Dez.	Feldis – Alp Raguta – Feldis	GR	<b>67</b>
	Durchschnittliche Teilnehmerzahl: 40 (2010: 41, Total 534)	<b>Total</b>	<b>521</b>



#### 4 Ersatz- und 3 Zusatzwanderungen (2010: 7 + 7)

16. Juli	Ladir – Flims Waldhaus (E)	GR	78
28. Aug.	Ristis – Walen – Bannalpsee (Z)	OW	27
11. Sept.	Trogen – Rorschach (Z)	AR-SG	38
17. Sept.	Illnau – Kyburg – Eschenberg – Winterthur (E)	ZH	19
23. Okt.	Frauenfeld – Kartause Ittingen – Stammheim (Z)	TG-ZH	28
05. Nov.	Biberbrugg – Etzel – Schindellegi (E)	SZ	58
12. Nov.	Cinuos-chel – Zernez (E)	GR	75
Durchschnittliche Teilnehmerzahl: 46 (2010: 47, Total 651)			<b>Total</b> 323

#### 7 Schneeschuhtouren (2010: 7)

01. Jan.	Langis (Glaubenberg)	OW	36
08. Jan.	Oberiberg – Roggenstock	SZ	42
23. Jan.	Tramelan – Mont Soleil	BE	26
06. Feb.	Elm – Steinibach – Alp Obererbs	GL	50
19. Feb.	San Bernardino – Hospiz – San Bernardino	GR	39
05. März	Oberiberg – Furggelenstock – Brunni	SZ	39
17. Dez.	Flums Tannenboden – Madils – Tannenboden	SG	29
Durchschnittliche Teilnehmerzahl: 37 (2010: 39, Total 276)			<b>Total</b> 261

#### 4 Besondere Wanderungen (2010: 2)

18. Juni	Wandernacht: Pfäffikon SZ – Mönchaltorf	SZ-ZH	58 (2010: 42)
16. Juli	Wandernacht mit Krebsliga	SZ-ZH	49
13. Aug.	Wandernacht mit Krebsliga	ZH	28
08. Okt.	mit Krebsliga wie Mittwoch 5. Okt.	ZH	6 (2010: 120 an 6 W.)
			<b>Total</b> 141 (2010: 162)

#### 13 Wanderwochen und Pfingstwanderung (2010: 18)

24. – 29. Jan.	Celerina	Marianne Heusser	10
05. – 12. Feb.	Poschiavo	Sigi Paulmichl	20
12. – 20. März	Nice/Nizza (mit Car)	Guido Wähli	39
10. – 17. April	Naturns (Südtirol)	Sigi Paulmichl	33
14. – 21. Mai	Cinqueterre	Guido Wähli	25
12. – 13. Juni	La Chaux-de-Fonds – Tramelan	Silvia Peter	34
19. – 25. Juni	Scuol/Schuls	Edi Bühler	19
17. – 24. Juli	Brig	Guido Wähli	24
30. Juli – 6. Aug.	Splügen	Sigi Paulmichl	25
21. – 28. Aug.	Kandersteg	Marianne Heusser	18
31. Aug. – 9. Sept.	Trekking Cuneo – Menton	Anton Giger	18
17. – 24. Sept.	Poschiavo	Sigi Paulmichl	20
1. – 8. Okt.	Travers (NE-Jura)	Guido Wähli	23
Durchschnittliche Teilnehmerzahl : 24 (2010: 22, Total 404)			<b>Total</b> 308

**Total 4664 Teilnehmer an 76 Anlässen** (2010: 5011 an 86 Anlässen)

Vom Rückgang sind die Hauptwanderungen nicht betroffen !

## Karten- und Bücherverkauf

Dieses Jahr konnten wir beim Verkauf der Wanderkarten wieder eine Steigerung beobachten. Mit 5139 (2010: 4533, 2009: 5187, 2008: 6413) verkauften Exemplaren haben wir wieder ungefähr die Verkaufszahlen des Jahres 2009 erreicht. Die 4. Neuauflage der Wanderkarten der Zürcher Wanderwege wurde mit den Karten Nr. 3 und 5 erweitert und damit abgeschlossen.

### Wanderkarten

Die Wanderkarten Nr. 3 Winterthur (Juli 2011, 3'130 Expl.) und Nr. 5 Zürichsee (Oktober 2011, 5'100 Expl.) wurden im Jahr 2011 neu aufgelegt. Für jede dieser Karten hat der Lotteriefonds des Kantons Zürich Fr. 10'000.– beigesteuert.

Die Karte Nr. 6 Zürcher Oberland ist nach wie vor unser Verkaufsschlager, aber auch von den Wanderkarten Nr. 1, 2, 3 und 5 haben wir im Jahr 2011 zwischen 62 und 268 Exemplare mehr verkauft als im Vorjahr.

Karte 1 Bülach	616 Expl.	Karte 4 Zürich	677 Expl.
Karte 2 Andelfingen	691 Expl.	Karte 5 Zürichsee	930 Expl.
Karte 3 Winterthur	925 Expl.	Karte 6 Zürcher Oberland	1'300 Expl.

### Wanderbücher

Die Verkaufszahlen sind mit 183 Exemplaren wieder leicht tiefer als im Jahr 2010 (208 Exemplare).

Auf Wanderwegen im Zürcher Oberland und Tösstal	42 Expl.
Auf Wanderwegen rund um den Zürichsee	33 Expl.
Auf Wanderwegen im Zürcher Unterland, Rafzerfeld und Weinland	43 Expl.
Auf Wanderwegen rund um Winterthur	33 Expl.
Auf Wanderwegen im Sihltal, Albisgebiet und Knonauer Amt	32 Expl.

### Wanderprogramm 2011/2012

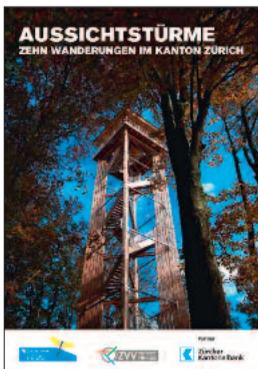
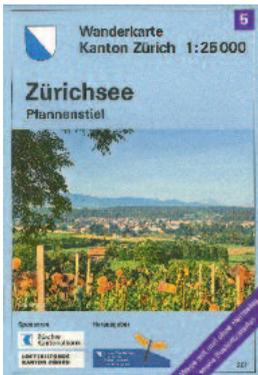
Das im Jahr 2010 neu überarbeitete und von der Zürcher Kantonalbank finanziell und logistisch getragene Programm der geführten Wanderungen ist in einer Auflage von ca. 55'000 Exemplaren erschienen. Es wird unseren Mitgliedern im Frühlingsversand zugestellt, kann bei uns bestellt werden und liegt in den Filialen der Kantonalbank und an bedienten Bahnhöfen der SBB in den Regionen Zürich und Winterthur auf.

### Broschüren Zehn Wanderungen

Im Jahr 2011 konnte die Broschüre «Aussichtstürme – Zehn Wanderungen im Kanton Zürich» herausgegeben werden.

### Vorteile für Mitglieder der Zürcher Wanderwege

Auf die Eigenprodukte (6 Wanderkarten der Zürcher Wanderwege im Massstab 1:25'000, 5 Wanderbücher, Broschüre zum Jakobsweg im Zürcher Oberland) erhalten unsere Mitglieder bei unserer Verkaufsstelle (und nur hier!) einen Rabatt von rund 20 %. Das Buch 75 Jahre Zürcher Wanderwege und die Broschüren 10 Wanderungen im Kanton Zürich werden kostenlos abgegeben. Sämtliche Produkte der Swisstopo können vermittelt werden (ca. 20 % Rabatt).



Die Werbekommission traf sich im Jahr 2011 zu insgesamt fünf Sitzungen.

- Es standen Auftritte an der GV (in Stäfa), an Messen (Gsundheit Winterthur, Gsund Züri im Rahmen der Züspa), an Standaktionen auf und neben den Wanderwegen (kulinarische Wanderung Rapperswil Zürichsee Tourismus, 21. Mai; Bäretswil Dorfmarkt, 18. Juni; Zürich Stadtumgang, 20. August; Altberg, 28. August; Zürich Multimobil mit Wettbewerb für Kinder, 25. September) auf dem Programm.
- Die zweite Broschüre mit zehn Wandervorschlägen zu Aussichtstürmen im Kanton Zürich (erarbeitet von Guido Wähli) ist erschienen. Diese Broschüre wird interessierten Personen gratis abgegeben.
- Das Marketing- und Kommunikationskonzept mit konkreten Aufgaben wird zu Händen des Vorstandes verabschiedet. Ein Auszug aus den Inhalten: Mehr Medienmitteilungen, Versand Newsletter, Verjüngung Zielpublikum, Ansprechen neuer Zielpublika (z.B. Familien), Schaffen von Partnerschaften. Dabei sollen die bestehenden Aufgaben (geführte Wanderungen, Wanderprogramm, Wanderwochen, Publikationen) zusätzlich gestärkt und das Angebot erweitert werden.
- Es wurden 2 Kartenlesekurse und 3 GPS-Kurse durchgeführt.
- Der Werbeprospekt «wegweisend» wurde neu gestaltet und gedruckt.
- Versand der ersten drei Newsletter an interessierte Personen.
- Die Zusammenarbeit mit der Krebsliga Zürich wurde weitergeführt.
- Nach der Sicherstellung der Finanzierung konnte die Realisierung des ersten Familien-Wanderwegs in Angriff genommen werden.
- Sonja Breitenmoser, Heinz Binder und Guido Wähli sind auf die GV 2011 zurückgetreten. Herzlichen Dank für die Mitarbeit in den letzten Jahren. Die neuen Mitglieder der Werbekommission sind: Karin Stalder (Geschäftsleiterin Rapperswil Zürichsee Tourismus) und Marie-Rose Bechtiger (Sekretariat und Buchhaltung Zürcher Wanderwege).



## Entwicklung der Mitgliederzahl

Auch im Jahr 2011 konnte die Mitgliederzahl leicht erhöht werden. Die Anstrengungen in diesem Bereich sollen weiter verstärkt werden.

Stand 31.12.2010	Austritte Ende 2010	Stand 1.1.2011	Neumitglieder 2011	Austritte 2011	Stand 31.12.2011	Mitgliederzuwachs 2011
6814	128	6686	421	202	6905	91

## Schwerpunkte im Jahr 2012

- ZOM, 29. August – 2. September 2012, Wetzikon
- Diverse Standaktionen auf und neben Wanderwegen
- Realisierung folgender Punkte aus dem Marketing- und Kommunikationskonzept: Newsletter, Medienmitteilungen, Wandertrophy, Partnerschaften (Aufbau/Pflege), Preise Kinder, zwei Broschüren mit zehn Wanderungen
- Eröffnung erster Familien-Wanderweg, Realisierung weiterer Familien-Wanderwege

## Mitarbeiterteam

Verschiedene Personen haben uns im Jahr 2011 verlassen. Wir danken allen zurückgetretenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ganz herzlich für ihren Einsatz für die Zürcher Wanderwege und wünschen ihnen für die Zukunft alles Gute.

Den neueingetretenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern wünschen wir volle Befriedigung in ihrer verantwortungsvollen Tätigkeit. Wir freuen uns auf die zukünftige Zusammenarbeit.

### Vorstand

**Rücktritt** Franz Kistler, Volketswil

### Wanderleiter (WL)

**Rücktritt** Dorina Bleiker, Watt; Edi Lee, Watt

**Neu** Heiner Blattmann, Winterthur; Markus Glättli, Wädenswil; Yvonne Wyssling, Zürich

### Werbekommission

**Rücktritt** Heinz Binder, Adliswil; Sonja Breitenmoser, Adetswil; Guido Wähli, Bellikon

### Technische Kommission (TK)

**Rücktritt** Rolf Jucker, Stäfa

### Kreisleiter (KL)

**Rücktritt** Fritz Ziegler, Ossingen, Kreis 22 Thur-Ost (per 1. 7. 2011)  
Hans Rudolf Wendel, Fischenthal, Kreis 16 Oberland-Ost

**Neu** Michael Maurer, Ossingen, Kreis 22 Thur-Ost  
Gian Pitsch, Fischenthal, Kreis 16 Oberland-Ost

### Ortsmitarbeiter (OM)

**Rücktritt** Kurt Berchtold, Egg; Werner Berchtold, Feldmeilen (für Herrliberg); Max Blattmann, Obfelden (für Mettmenstetten); Antonio Cherella, Dübendorf; Josef Fischer, Oetwil am See (für Uetikon am See); Carlo Grossi, Bäretswil (für Fischenthal); Ruth Herrmann, Hütten; Walter Hilpertshausen, Marthalen; Willy Hitz, Hütten; Hans Jost, Dietikon; Hans Keller, Wettswil am Albis; Ruedi Keller, Dorf (für Flaach und Volken); Urs Ley, Embrach; Hans Ulrich Möckli, Andelfingen; Heinz Nafzger, Pfäffikon ZH; Edwin Rüeger, Wil; Max Schneider, Altikon; Pia Valentini, Winterthur (für Winterthur Eschenberg-West); Hans Weber, Langnau am Albis (für Affoltern am Albis)

**Neu** Hermann Aeberhard, Winterthur (für Winterthur Eschenberg-West); Domenico Brentano, Affoltern am Albis (für Wettswil am



Albis); Werner Breu, Altikon; Peter Brühlmann, Egg (für Uetikon am See); Vigeli Caplazi, Obfelden (für Ottenbach); Jürg Eggenberger, Aeugst am Albis; Bruno Egolf, Stäfa (für Herrliberg); Edi Gämperli, Hintereggen (für Egg); Alban Gmür, Sihlwald (für Hütten); Rolf Hürlimann, Pfäffikon ZH; Hans Locher, Mettmenstetten; Egon Otter, Dietikon; Hans Peter Pfeifer, Andelfingen; Werner Schneider, Rorbas; Walter Thalman, Flaach; Robert Uebelhart, Dübendorf; Paul Waldburger, Zwillikon (für Affoltern am Albis); Stefan Wipf, Marthalen

### Verstorben

Von verschiedenen Mitarbeitenden mussten wir uns verabschieden, weil der Tod sie abberufen hat. Den Angehörigen der verstorbenen aktiven Mitarbeiter und ehemaligen Kameraden sprechen wir an dieser Stelle unser herzliches Mitgefühl aus.

### Aktive Mitarbeiter

Johann Heinrich Spinner-Krämer, Aeugst am Albis, Ortsmitarbeiter der Gemeinde Aeugst am Albis (1. März 2011)

Max Schneider, Rorbas, Ortsmitarbeiter der Gemeinde Rorbas (25. März 2011)

Max Wirth, Eglisau, Ortsmitarbeiter der Gemeinde Eglisau (28. September 2011)

### Ehemalige Mitarbeiter

Dr. Bruno Bucher, Küsnacht ZH, ehemaliger Revisor

René Weber, Embrach, ehemaliger Kreisleiter Thur-Süd

Heinrich Wuhrmann, Adliswil, ehemaliger Wanderleiter

Christian Frutig, Zwillikon, ehemaliger Ortsmitarbeiter Zwillikon und Ottenbach

Robert Huber, ehemaliger Ortsmitarbeiter, Lufingen

Hans Klingler, ehemaliger Ortsmitarbeiter, Dättlikon

Friedrich Kunz, Rüegsauschachen, ehemaliger Ortsmitarbeiter Stallikon

## Mitgliederbewegungen

Ende 2011 zeigte der Mitgliederbestand folgendes Bild

	2011	2010
Vorstand, Kreisleiter, Ortsmitarbeiter, Wanderleiter	269	272
Einzelmitglieder	6385	6292
Kollektivmitglieder	53	52
Gemeinden	170	170
Verkehrsvereine	28	28
<b>Total</b>	<b>6905</b>	<b>6814</b>



## Spenden und Vermächnisse

Neben den ordentlichen, jeweils von der Generalversammlung festgesetzten Beiträgen von Einzel- und Kollektivmitgliedern, von Beiträgen des Kantons und der Gemeinden sind es jeweils Spenden und Vermächnisse, die es den Zürcher Wanderwegen ermöglichen, die vielseitigen Aufgaben zu erfüllen.

Besonders danken möchten wir den folgenden Gönnerinnen und Gönnern und auch ungenannt sein wollenden Mitgliedern und Mitarbeitenden:

### Vermächnisse und namhafte Spenden

Marie Müntener, Winterthur (Vermächtnis)	Fr.115'791.–
Albert Schreiber, Zürich (Vermächtnis)	Fr. 56'685.–
Verena Leuenberger, Wallisellen (Vermächtnis)	Fr. 3'000.–
Hedwig Kessi-Ruh, Zürich (Restzahlung Vermächtnis)	Fr. 150.–

#### 1000 Franken und mehr

Hermann Dähler, Winterthur  
Stiftung Ernst und Theodor Bodmer, Zürich  
Brigitte und Adrian Schneider, Neftenbach  
Hans Schürch, Zürich

#### 500 bis 999 Franken

Alpen Club Erika, Zürich  
Susanne Baumann, Hinwil  
Marina Bühler, Zollikon  
Ueli Erb, Wila  
Hansruedi Feller, Kollbrunn  
Heinz Nafzger, Pfäffikon ZH  
Egon Otter, Dietikon  
Gerold Wachter, Winterthur

#### 200 bis 499 Franken

Hermann Aeberhard, Winterthur  
Edy Ammann, Kirchberg  
Walter Appenzeller, Küsnacht ZH  
Franz Arnet, Bülach  
Damaris Bächli, Winterthur  
Peter und Eva Beyeler, Volketswil  
Anna Regula Bodmer, Küsnacht ZH  
Bruno und Silvia Böhm, Zollikerberg  
Erich Böni, Wallisellen  
Ulrich Borowski, Wallisellen  
Heinrich Bräm, Dietlikon  
Edi Bühler, Langnau am Albis  
Jakob Etzensperger, Schlatt b. Winterthur  
Arthur Frei, Weiningen ZH  
René Fröhlich, Glattfelden  
Max Früh, Greifensee  
Arthur Gachnang, Rätterschen  
Hans Göhre, Zollikerberg  
Hans-Ulrich Graf, Wila  
Susanne und Peter Graf-Oehninger, Winterthur

Heinz Gubler, Wollerau  
Alfred und Verena Hänni, Zürich  
Kurt Hasler, Kloten  
Urs Heer, Kaiserstuhl  
Lieselotte Helberg, Zürich  
Albert Hermann, Wiesendangen  
August Hirzel, Dietikon  
Constantin Hürlimann, Zürich  
Roland Isler, Winterthur  
Ruedi Karrer, Uhwiesen  
Max und Ingrid Kauer, Affoltern am Albis  
Robert Kech, Dinhard  
Verena Keller, Zürich  
Hans Keller, Wettswil  
René Keller, Zürich  
Markus Kern, Zürich  
Walter Klarer, Wetzikon ZH  
Max Kramhöller, Oberweningen  
Marcel Langhard, Oberstammheim  
Elisabeth Lauener, Oberrieden  
Rudolf Lehmann, Zürich  
Werner Meier-Meyer, Rafz  
Ernst Möckli, Dachsen  
Anne-Marie Mürger, Bern  
Walter Rohner, Richterswil  
Hansueli Scheidegger, Widen  
Jürg Schübach, Bülach  
Eduard Sidler, Unterengstringen  
Hans Sonderegger, Dürnten  
Eugen Steiner, Wetzikon ZH  
Margrit Stiefel, Wädenswil  
Frank Strauss, Niederhasli  
Willi Studer, Effretikon  
Peter Suter, Winterthur  
Walter Tanner, Hüntwangen  
Robert Temperli, Gutenswil  
Ruedi Trüb, Weiach  
Hans Wäspi, Winterthur

Ingeborg Weber, Zürich  
 Ruth Weber, Zürich  
 Hans Rudolf Wendel, Fischenthal  
 Heinz Wiederkehr, Turbenthal  
 Hans und Elisabeth Wipf, Winterthur  
 Max Wirth, Eglisau

### 100 bis 199 Franken

Georges Alfaré, Weiningen ZH  
 Hanspeter Amann, Wetzikon ZH  
 Hans Amberg, Winterthur  
 Heinrich Angst, Volketswil  
 Beatrice Attinger, Binz  
 Dietrich Baer, Steinmaur  
 Alfred Baumann, Boppelsen  
 Horst Baumbach, Dürnten  
 Ulrich Baumgartner, Zürich  
 Beat Bodmer, Zürich  
 Claudia Beier, Küsnacht ZH  
 Werner Berchtold, Feldmeilen  
 Doris Bertschi, Zürich  
 Adolf Bhend, Seuzach  
 Assunta und Rudolf Bolli, Diessenhofen  
 Max Bonomo, Meilen  
 Erika Bossard, Wetzikon ZH  
 Edi Bosshard, Uerikon  
 Christian Bottlang, Waltalingen  
 Fritz Brassel, Winterthur  
 Hans und Hanna Braunschweiler, Rüti ZH  
 Rosmarie Brunner-Schlittler, Illnau  
 Hansjörg Bucher, Oetwil a.d. Limmat  
 Beat Buchmann, Gossau ZH  
 Dienstag Wanderclub Zürich, Paul Huber, Adliswil  
 Dr. Werner Guyer, Zürich  
 Hans Eggenberger, Adliswil  
 Elisabeth Eidam, Greifensee  
 Martha Eisenhut, Fehraltorf  
 Sigrid Fiel, Schwerzenbach  
 Ulrich Flacher, Seuzach  
 Heidi Frauenfelder, Andelfingen  
 Max und Erika Freitag, Zürich  
 Silvia Funk, Zürich  
 Hans Gehring, Thalwil  
 Heinrich Gehring, Neerach  
 Judith Geiger, Männedorf  
 Mathilde Gisler-Arnet, Flaach  
 Fredi Gut, Adlikon b. Andelfingen  
 Waltraud Guyer, Neerach  
 Meta Häfeli, Wallisellen  
 Gertrud Halter, Adliswil  
 Gallus Häni, Kloten  
 Hansruedi Hardmeier, Küsnacht ZH  
 Hanni Hasler, Frauenfeld  
 Oskar Hasler, Zürich  
 Walter Heusi, Niederhasli  
 Marianne Heusser, Thalwil  
 Christian Hirschi, Winterthur  
 Heidi Hollenweger, Meilen  
 Rudolf Hotz, Au ZH  
 Otto Hügli, Hochfelden

Irma Humm, Zürich  
 Adnan Imeri, Zollikon  
 Dierk-Otto Kahlhöfer, Bülach  
 Jörg Kallen, Zollikerberg  
 Emil Kaufmann, Mitlödi  
 Ernst Keller, Schlieren  
 Erich Klaus, Glattbrugg  
 Erwin Kradolfer, Oberrieden  
 Emil Krebsler, Dielsdorf  
 Werner Kübler, Wildberg  
 Alfred Langenegger, Ernetschwil  
 Cécile Leiser, Sool  
 Ueli Luginbühl, Benglen  
 Herbert Lüthi, Kollbrunn  
 Eric Mäder, Hettlingen  
 Ruth Marty, Greifensee  
 Ernst Meier, Dübendorf  
 Ueli Meier, Uster  
 Stephan Merkli, Rüdlingen  
 Hans-Ulrich Möckli, Andelfingen  
 Margrit Mohr, Winterthur  
 Paul Moor, Niederweningen  
 Karl und Ursula Morf, Glattbrugg  
 Eduard und Margrit Müller, Zürich  
 Fritz Müller, Flurlingen  
 Armin Nänni, Rätterschen  
 Verena Nanny-Leemann, Au ZH  
 Heinrich Neukom, Rafz  
 Hedviga Nuhanovic, Nürensdorf  
 Kurt Pfeiffer, Au ZH  
 Andreina Ragetti, Rüti ZH  
 Oskar Rahm, Effretikon  
 Ernst Räh, Rümlang  
 Wilfried Rechsteiner, Grüt  
 Alice Renfer, Uster  
 Arnold Rick, Zürich  
 Martin Rieder, Winterthur  
 Max Otto Rohr, Zürich  
 Erwin Rüegg, Dietikon  
 Andreas Rüegg, Mönchaltorf  
 Peter Ryf, Zürich  
 Roman Schaffert, Schwerzenbach  
 Adolf W. Schefer, Illnau  
 Eric Schilling, Bülach  
 Rudolf Schlatter, Urdorf  
 Ruth Schlumpf, Zürich  
 Karl Schmid, Laupen  
 Edi und Margrit Schmid-Schenkel, Mettmens-  
 stetten  
 Fritz Schneider, Saland  
 Rudolf Schneider, Dachsen  
 Max Schneider, Altikon  
 Martin Schröter, Grüningen  
 Hans Schürmann, Niederhasli  
 Hans und Jolanda Schwarzbach, Zwillikon  
 Hanni Schweizer, Maur  
 Martis Ryser und Hans Siegenthaler, Affoltern  
 am Albis  
 Max und Ruth Spiegelberg, Winterthur  
 Ella Spirig, Regensdorf  
 Hilde Sproll, Zürich

Fritz Staub, Seuzach  
 Alice und Alfred Stäubli, Horgen  
 Martin Steiner, Zürich  
 Heinz Steiner, Stäfa  
 Otto Stoll, Zürich  
 Peter und Jeannine Stucki-Gehri, Zürich  
 Peter Suter, Dietikon  
 Sabine Tharau, Stäfa  
 Hans Thee, Zürich  
 Nelly Thee, Zürich  
 Nelly Theiler, Thalwil  
 Walter Treichler, Dietikon  
 Eduard Uebelhard, Regensdorf  
 Verschönerungsverein Thalwil, Martin Rohr,  
 Gattikon  
 Karl Vetter, Adliswil  
 Jakob Weidmann, Embrach  
 Urs Wettli, Zürich  
 Walter Wettstein, Stäfa  
 Max Winkler, Schwerzenbach  
 Berti Würzler, Dietikon  
 Peter Zambelli, Wetzikon ZH  
 Peter Zigerlig, Dübendorf  
 Robert Zimmermann, Nürensdorf  
 Alexander Zollinger, Zürich

#### 50 bis 99 Franken

Hans Ade, Hittnau  
 Gertrud Albisser, Tagelswangen  
 Werner Ammann, Zürich  
 Anton Antenen, Effretikon  
 Heinz Arbenz-Roth, Dorf ZH  
 Franz Aregger, Greifensee  
 Otto Bächlin, Stäfa  
 Rolf Bachmann, Winkel  
 Irma Baumeister, Dübendorf  
 Eugen Benz, Zürich  
 Susanna Binder, Zürich  
 Hans Blatter, Dübendorf  
 Max Blattmann, Obfelden  
 Helene Blumer, Zürich  
 Paolo Bogoni, Dübendorf  
 Anni Bollhalder, Zürich  
 Ulrich Böni, Greifensee  
 Verena Bosshard, Zürich  
 Marthi Bosshard, Dübendorf  
 Werner Buchser, Bülach  
 Paul Buob, Kloten  
 Michael Bürgi, Uster  
 Rudolf Canevascini, Schlatt  
 Vreni Dändliker, Stäfa  
 Beno A. Dermond, Zürich  
 Max Deubelbeiss, Effretikon  
 Dorothee Dietschi, Herrliberg  
 Fridolin Disler, Dietikon  
 Verena Doka-Wymann, Wädenswil  
 Dr. Margrit Spillmann, Zürich  
 Viktor Eberle, Gattikon  
 David und Susanne Eck-Kleiner, Meilen  
 Peter Egger, Zürich

Heidi Egle, Zwillikon  
 Urs Ehrensperger, Bülach  
 Walter Ehrensperger, Dättlikon  
 Otto Enderli, Zürich  
 Elisabeth Erne, Horgen  
 Silvia Erni, Grüningen  
 Walter Fankhauser, Rutschwil-Dägerlen  
 Magdalena Fässler, Zürich  
 Margrit Fierz, Horgen  
 Jürg und Margrit Fischer-Bächi, Pfäffikon ZH  
 Willi Fontana, Männedorf  
 Arthur Frauendiener, Urdorf  
 Sabine Frei, Thalheim  
 Jakob Frei, Wald ZH  
 R. und A. Furrer-von Allmen, Stäfa  
 Chaschper Gachnang, Thalwil  
 Heinz Gasser, Küsnacht ZH  
 Gertrud und Ulrich Gassmann, Dielsdorf  
 Peter Gattiker, Zürich  
 Mathilde Geiges-Baldinger, Herrliberg  
 Martin Geilinger, Winterthur  
 Horst Geissler, Bad Zurzach  
 Erwin Geistlich, Zürich  
 Elisabeth Gersbach, Zürich  
 Hans-Ulrich Gfeller, Dübendorf  
 Dora Giger, Niederhasli  
 Hanna Girsberger, Bülach  
 Margrit Gisler, Flaach  
 Monika Grab, Zürich  
 Peter Graber, Oberembrach  
 Karin Graf, Oberengstringen  
 Hans Grichting, Rheinau  
 Werner Griesser, Winterthur  
 Jakob Grimm, Oetwil am See  
 Carlo Grossi, Bärenswil  
 Bruno Guber, Zürich  
 Arthur Gugerli, Birmensdorf  
 Barbara und Arthur Gut, Kleinandelfingen  
 Christina Hafner-Tabacznik, Winterthur  
 Silvia Hanger, Zürich  
 Peter Hausmann, Bärenswil  
 Melanie Hänsseler, Bülach  
 Helena Häussermann, Winterthur  
 Anton Hochreutener, Oberrieden  
 Ruth Holzer, Winterthur  
 Max Huber, Neftenbach  
 Carl Hufschmid, Zürich  
 Marcel Ineichen, Affoltern am Albis  
 Sabina Maria Jacober, Schlieren  
 Elisabeth Jacomet, Zürich  
 Margrith Jörg, Urdorf  
 Bruno Jörg, Urdorf  
 Walter Juchli, Dorf ZH  
 Ruedi Keller, Dorf ZH  
 Bruno Kienast, Andelfingen  
 Angela Kleinert, Hittnau  
 Beate Körfer, Zürich  
 Felix Krämer, Meilen  
 Ruth Krauer, Kollbrunn  
 Werner Kreis, Dürnten

Max Krieg, Wald ZH  
 Rudolf Kübler, Schlatt  
 Hansueli und Ruth Kuhn, Bäretswil  
 Hans Kunz, Hombrechtikon  
 Ruth Kuster, Zürich  
 Beat Landolt, Zürich  
 Guido Landolt, Oberengstringen  
 Ida Langer, Zürich  
 Thierry Le Mouël, Bachs  
 Susanne Ledergerber, Glattpark (Opfikon)  
 René Lehner, Urdorf  
 Hans Locher, Mettmenstetten  
 Trudi Lüscher, Dietikon  
 Anton Mann, Zürich  
 Elisabeth Marti, Dübendorf  
 Peter Matthieu, Uster  
 Rudolf Maurer, Zürich  
 Alfred Maurer, Buchberg  
 Michael Maurer, Ossingen  
 Peter Meier, Seedorf UR  
 Walter Meier, Oberrieden  
 Rolf Mennel, Hinwil  
 Hans Meyer, Zollikon  
 Rita Meyer, Basel  
 Niklaus und Maja Meyer, Richterswil  
 Mirtha La Vecchia, Zürich  
 Verena Muggli, Embrach  
 Doris Müller, Zürich  
 Lotti Müller, Zürich  
 Hedi Müller, Nänikon  
 Paul Müller, Siblingen  
 Peter Muntwiler, Winterthur  
 Kurt Näf, Adliswil  
 Alfred Niederhäuser, Winterthur  
 Arthur Oberholzer, Benglen  
 Walter Ogi, Zürich  
 Verena Poser, Zürich  
 Hermann Reich, Dübendorf  
 Kurt Reichle, Zürich  
 Kurt Richard, Thayngen  
 Peter Riek, Bülach  
 Erich Rindlisbacher, Bassersdorf  
 Claude Rohner, Seuzach  
 Marguerite Rosen, Zürich  
 Heinz Roth, Stadel  
 Margrit Roth, Dietikon  
 Verena Rothenbühler, Hinwil  
 Albert Rüeger, Wil  
 SAC Winterthur Senioren, Peter Lattmann,  
 Winterthur  
 Marguerite Salzmann, Richterswil  
 Elisabeth Schär, Bäretswil  
 Kurt Schauwecker, Maur

Walter Schefer, Hinwil  
 Willi Schlegel, Zürich  
 Ruth Schmid, Volketswil  
 Marlies Schmid, Zürich  
 Kurt Schmid, Winkel  
 Jack Schmid, Thalheim  
 Fritz Schmid, Adliswil  
 Peter und Marianne Schmidlin, Volketswil  
 Hans Schneebeili-Lenherr, Volketswil  
 Werner Schnellmann, Brütten  
 Myriam Schoch, Winterthur  
 Maria Schubiger, Wolfhausen  
 Heidrun Schulz, Zürich  
 Heidi Senn, Brüttisellen  
 Gertrud Senn, Zürich  
 Jean-Claude Senn, Höri  
 Anne Sieber, Zürich  
 Fritz Siegrist, Ossingen  
 Konrad Stäheli, Fischenthal  
 Edith Stähle, Hinwil  
 Vroni Steinmann, Hausen am Albis  
 Esther Stoll, Turbenthal  
 Werner P. Streuli, Wetzikon  
 Paul Surber, Schöfflisdorf  
 Edgar Tobler, Neuhausen  
 Marcel Trefzer-Siegrist, Stäfa  
 Heidi und Aldo Trepp, Stäfa  
 Verschönerungsverein, Küsnacht ZH  
 Hanspeter Vetter, Rüti ZH  
 Margrith Vignini, Zürich  
 Dorothee Villiger, Wetzikon ZH  
 Hansueli Vogel, Gockhausen  
 Marlis Walder, Zürich  
 Emil Walt, Glattbrugg  
 Bruno Wartemann, Uster  
 Heinrich Weber, Meilen  
 Ernst Wegmann, Nänikon  
 Ruth Wegmann, Zürich  
 Kurt Weilenmann, Humlikon  
 Hansruedi Weilenmann, Hofstetten ZH  
 Werner Welti, Winterthur  
 Vreni Zbinden, Egg b. Zürich  
 Nelli Zbinden, Winterthur  
 Fritz Ziegler, Aadorf  
 Heinrich Ziegler, Geroldswil  
 Jolanda Zimmer, Bachenbülach  
 Erich Zimmermann, Volketswil  
 Doris Zollinger, Gossau ZH  
 Brigitte Zollinger, Illnau  
 Ursula Zuberbühler, Zürich

#### **Bis 50 Franken**

Spenden im Gesamtbetrag von Fr. 36'265.–

Spenden an die Zürcher Wanderwege können in der Steuererklärung als gemeinnützige Zuwendungen von den Einkünften in Abzug gebracht werden.

# Jahresrechnung 2011

## Bilanz per 31. Dezember 2011

(alle Beträge in Schweizer Franken)

Anmerkung  
im Anhang

2011

2010

### Aktiven

#### Umlaufvermögen

Flüssige Mittel	2.1	788'917.35	669'732.28
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		4'170.35	2'409.80
Sonstige Forderungen		1'733.03	1'553.13
Vorräte Handelswaren	2.2	298'327.70	249'001.80
Aktive Rechnungsabgrenzung	2.3	397'020.35	357'668.25
		<u>1'490'168.78</u>	<u>1'280'365.26</u>

#### Anlagevermögen

Finanzanlagen	2.4	85'344.00	145'181.00
---------------	-----	-----------	------------

#### Zweckgebundenes Vermögen

Wertschriften und Bankguthaben Erlösfonds Fanny Lüthy	2.5	269'471.61	381'552.35
---	-----	------------	------------

#### Total Aktiven

**1'844'984.39**    **1'807'098.61**

### Passiven

#### Kurzfristiges Fremdkapital

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		243'609.70	265'605.05
Sonstige Verbindlichkeiten		2'844.55	1'502.80
Passive Rechnungsabgrenzung		195.00	20'050.00
		<u>246'649.25</u>	<u>287'157.85</u>

#### Zweckgebundene Fonds

Erlösfonds Fanny Lüthy	2.5	269'471.61	381'552.35
Fonds Willi Lehmann		500'000.00	500'000.00
		<u>769'471.61</u>	<u>881'552.35</u>

#### Organisationskapital

Freies Kapital am Jahresanfang		638'388.41	556'657.35
Jahresergebnis		190'475.12	81'731.06
		<u>828'863.53</u>	<u>638'388.41</u>

#### Total Passiven

**1'844'984.39**    **1'807'098.61**

## Betriebsrechnung

### Ertrag

(alle Beträge in Schweizer Franken)

Anmerkung  
im Anhang

Budget 2012

2011

2010

#### Beiträge

Mitglieder	3.1	95'600.00	93'440.00	92'105.00
Gemeinden und Kanton Zürich		33'000.00	32'885.25	33'019.50
Verkehrsvereine		1'400.00	1'400.00	1'400.00
		<u>130'000.00</u>	<u>127'725.25</u>	<u>126'524.50</u>

#### Erträge Mittelbeschaffung

Ertrag Sponsoring (Zürcher Kantonalbank)		25'000.00	15'000.00	15'000.00
Erhaltene Donationen, Legate	3.2	100'000.00	270'596.37	217'427.49
Beiträge ergebnisabhängige Unterstützung Schweizer Wanderwege	3.3	130'000.00	133'105.80	81'763.00
		<u>255'000.00</u>	<u>418'702.17</u>	<u>314'190.49</u>

#### Ertrag Bereich Infrastruktur

Leistungsauftrag Kanton Zürich	3.4	411'000.00	383'657.30	346'949.85
Entnahme Erlösfonds Fanny Lüthy	3.5	250'000.00	109'774.65	120'167.50
		<u>661'000.00</u>	<u>493'431.95</u>	<u>467'117.35</u>

#### Ertrag Bereich Wandern

Erträge Wanderungen/Kurse		4'000.00	1'865.50	7'173.45
Ertrag Wanderland		27'300.00	28'625.02	20'005.00
Beitrag Lotteriefonds für Karten		0.00	20'000.00	30'000.00
Verkauf Karten		100'000.00	109'885.61	102'074.05
Verkauf Bücher		5'000.00	4'324.65	4'443.35
Verkauf Werbeartikel		1'000.00	601.00	1'468.00
Erlösminderung für Mehrwertsteuer		-3'500.00	-4'091.70	-3'599.25
		<u>133'800.00</u>	<u>161'210.08</u>	<u>161'564.60</u>

#### Total Betriebsertrag

1'179'800.00    1'201'069.45    1'069'396.94

**Betriebsrechnung****Aufwand**

(alle Beträge in Schweizer Franken)

Anmerkung  
im Anhang

Budget 2012

2011

2010

**Direkter Aufwand Infrastruktur**

Planungsaufwand		10'000.00	3'331.20	4'741.65
Signalisationsaufwand	3.6	210'000.00	202'654.25	190'839.00
Bau von Anlagen		250'000.00	109'774.65	120'167.50
Aufwand Kurswesen (Aus- und Weiterbildung KL/OM)		5'000.00	20'059.90	1'447.75
Wegweiser und Informationstafeln		92'000.00	77'769.60	56'885.20
		567'000.00	413'589.60	374'081.10

**Direkter Aufwand Wandern**

Geführte Wanderungen/Wanderprogramm	3.7	80'000.00	83'840.80	79'716.50
Aufwand Kurswesen (Aus- und Weiterbildung)		4'000.00	1'760.00	0.00
Aufwand Wanderland		27'300.00	24'726.00	17'620.00
Warenaufwand für Karten		94'000.00	103'465.85	106'552.50
Warenaufwand für Bücher		48'000.00	17'158.45	15'580.72
Verkaufsstelle Karten- und Bücherverkauf		26'000.00	26'881.55	23'046.60
		279'300.00	257'832.65	242'516.32

**Aufwand Öffentlichkeitsarbeit**

Website		5'000.00	74.55	872.00
Werbung (Publikationen/Messen)		29'000.00	27'539.92	40'599.30
Mitgliederbeiträge an Organisationen		12'500.00	14'768.00	12'270.00
		46'500.00	42'382.47	53'741.30

**Personalaufwand Geschäftsstelle**

Löhne und Gehälter Mitarbeiter	3.8	211'800.00	148'348.00	162'149.00
Honorare und Entschädigungen von freien Mitarbeitern		5'000.00	425.00	2'677.50
AHV/IV/EO/ALV/FAK		17'000.00	11'182.00	12'041.10
Berufliche Vorsorge	4.2	18'500.00	12'859.20	15'048.60
Unfallversicherung (UVG)		3'000.00	2'307.00	2'617.60
Krankentaggeldversicherung (KVG)		3'000.00	2'370.00	3'558.50
		258'300.00	177'491.20	198'092.30

Übertrag

1'151'100.00

891'295.92

868'431.02

<b>Fortsetzung Aufwand</b> (alle Beträge in Schweizer Franken)	Anmerkung im Anhang	Budget 2012	2011	2010
Übertrag		1'151'100.00	891'295.92	868'431.02
<b>Aufwand Verbandsführung</b>				
Vorstand und Kommissionen	4.1	24'000.00	21'921.75	25'005.30
Generalversammlung und Jahresbericht		52'000.00	51'430.35	56'856.45
Aufwand Sponsoring und Mittelbeschaffung		10'000.00	0.00	0.00
Personalnebenkosten (Geschenke, Jubiläen)		5'000.00	2'826.30	2'465.05
Spesen (Geschäftsstelle, Reisen, Verpflegung, Unterkunft)		2'000.00	1'536.75	1'323.55
		93'000.00	77'715.15	85'650.35
<b>Allgemeiner Betriebsaufwand</b>				
Raumaufwand		16'500.00	18'031.35	18'060.35
Geräte und Büromaterial		16'000.00	6'281.30	8'087.65
Porti und Telefongebühren		7'500.00	8'735.25	7'582.37
Drucksachen		3'000.00	1'361.95	92.95
		43'000.00	34'409.85	33'823.32
<b>Total Betriebsaufwand</b>		<b>1'287'100.00</b>	<b>1'003'420.92</b>	<b>987'904.69</b>

## Jahresergebnis

<b>Betriebsergebnis</b>				
Betriebsertrag		1'179'800.00	1'201'069.45	1'069'396.94
Betriebsaufwand		1'287'100.00	1'003'420.92	987'904.69
Betriebsergebnis		-107'300.00	197'648.53	81'492.25
<b>Finanzergebnis</b>				
Zinsen und Dividenden		0.00	4'896.17	4'373.60
Finanzverlust		0.00	-9'837.00	-1'821.00
Finanzaufwand		0.00	-2'232.58	-2'313.79
Finanzergebnis		0.00	-7'173.41	238.81
<b>Jahresergebnis</b>		<b>-107'300.00</b>	<b>190'475.12</b>	<b>81'731.06</b>

## Anhang der Jahresrechnung 2011 der Zürcher Wanderwege

### 1. Rechnungslegungsgrundsätze

#### 1.1. Grundlagen der Rechnungslegung

Die Rechnungslegung für das Jahr 2011 erfolgt in Anlehnung an die Fachempfehlungen zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER) und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage.

#### 1.2. Bewertungsgrundsätze

Die in der Bilanz ausgewiesenen Aktiven und Passiven sind wie folgt bewertet:

- Flüssige Mittel: zum Nominalwert
- Forderungen: zum Nominalwert
- Vorräte Handelswaren: zum gewogenen durchschnittlichen Einstandspreis
- Sachanlagen: sind vollständig abgeschrieben
- Finanzanlagen: zum Einstandspreis oder tieferem Marktwert

### 2. Erläuterungen zu einzelnen Positionen der Bilanz

#### 2.1 Flüssige Mittel

Diese umfassen primär Guthaben auf Firmen- und Anlagesparkonti bei der Zürcher Kantonalbank und das Kontokorrent bei der Postfinance.

#### 2.2 Vorräte Handelswaren

Das Warenlager setzt sich aus den Wanderkarten 1 bis 6 des Kantons Zürich und der Broschüre «Jakobsweg» zusammen.

#### 2.3 Aktive Rechnungsabgrenzung

Unter dieser Position ist das zum Jahresende abgegrenzte Guthaben gegenüber dem Kanton Zürich für die von den Zürcher Wanderwegen erbrachten Leistungen des Jahres 2011 im Zusammenhang mit dem Wanderwegnetz des Kantons Zürich enthalten. Ausserdem handelt es sich um Guthaben gegenüber der AXA Winterthur und der Druckerei Ast und Fischer.

#### 2.4 Finanzanlagen

Die Finanzanlagen beinhalten zu Marktwerten bilanzierte Anteile der Swisscanto und der Zürcher Kantonalbank von insgesamt Fr. 85'340.–. Der Einstandswert der Fonds beträgt Fr. 129'971.–. Im Jahr 2011 erfolgte ein Wertverlust von Fr. 9'837.–. Somit beträgt der nicht realisierte Buchverlust Fr. 44'631.–.

#### 2.5 Zweckgebundenes Vermögen

Restliches Vermögen aus dem im Jahre 2003 erhaltenen Legat von Fr. 1'229'580.– von Fanny E. Lüthy. Das Vermögen besteht hauptsächlich aus 186 Anteilen ZKB Fonds Einkommen mit einem Kurswert von Fr. 212'552.–. Der Einstandswert des Fonds beträgt Fr. 244'014.–. Im Jahr 2011 erfolgte eine Wertabnahme von Fr. 5'883.–. Somit beträgt der nicht realisierte Buchverlust Fr. 31'462.–. Zusätzlich besteht ein Firmenkonto bei der Zürcher Kantonalbank

mit Fr. 55'549.–. Diese zweckgebundenen Finanzmittel werden innerhalb von zehn Jahren für die Verbesserung und allenfalls für die Neuanlage von Wanderwegen eingesetzt.

### 3. Erläuterungen zu einzelnen Positionen der Betriebsrechnung

#### 3.1 Mitgliederbeiträge

Die Mitgliederbeiträge umfassen die statutarischen Beiträge der Aktivmitglieder.

#### 3.2 Donationen und Legate

Diese umfassen Legate von Fr. 175'626.– und Spenden von Fr. 94'970.–.

#### 3.3 Beiträge ergebnisabhängige Unterstützung Schweizer Wanderwege

Die Zürcher Wanderwege sind als Wanderweg-Fachorganisation des Kantons Zürich am Ergebnis der Dachorganisation Schweizer Wanderwege beteiligt. Die Summe der Auszahlungen berechnet sich gemäss Reglement «Beteiligung Wanderweg-Fachorganisationen am Jahresergebnis der Schweizer Wanderwege». Diese Mittel sind zur Förderung des Wanderns zu verwenden.

#### 3.4 Leistungsauftrag Kanton Zürich

Vergütung des Kantons Zürich für die gemäss Bundesgesetz über Fuss- und Wanderwege (FWG) zu erbringenden Leistungen für die Signalisation des regionalen Wanderwegnetzes des Kantons Zürich von rund 2750 km.

#### 3.5 Entnahme Erlösfonds Fanny Lüthy

Im Jahre 2011 sind dem Erlösfonds im Sinne des Legatzweckes folgende Beiträge entnommen worden:

Beschreibung	Betrag
Fisenthal Jakobsweg (Baudirektion Kanton Zürich)	Fr. 100'000
Anteil GIS-Browser	Fr. 5'246
Anteil Paul-Burkhard-Weg	Fr. 1'113
Familien-Wanderwege	Fr. 3'416
Total:	Fr. 109'775

#### 3.6 Signalisationsaufwand

Aufwendungen für Arbeiten, die mit dem Unterhalt der Signalisation zusammenhängen. Darin enthalten sind die Entschädigungen für die Kreisleiter und Ortsmitarbeiter der Zürcher Wanderwege für 6284 Stunden und weitere direkte persönliche Auslagen. Der Stundenansatz beträgt Fr. 25.– für Kreisleiter und Fr. 15.– für Ortsmitarbeiter.

#### 3.7 Geführte Wanderungen

Diese Position beinhaltet Entschädigungen von Fr. 58'047.– (inkl. AHV) an Wanderleiter für 59 Wanderungen, die Kosten von Fr. 16'740.– für die Verteilung der Wanderprogramme durch die SBB an die Bahnhöfe und die Kosten

# Jahresrechnung 2011

von Fr. 6'725.– für die Benützung der Kartenausschnitte der Swisstopo für das Wanderprogramm.

## 3.8 Personalaufwand Geschäftsstelle

Darin enthalten sind die Löhne, Sozialleistungen und Spesen für den Technischen Leiter und Geschäftsführer (80 Stellenprozente) und einer Sekretariatsmitarbeiterin (inkl. Buchhaltung, 50 Stellenprozente).

## 4. Weitere Angaben

### 4.1 Entschädigungen an die Mitarbeiter des Vorstandes

Das Präsidium und die Mitglieder des Vorstandes arbeiten ehrenamtlich. Nebst einer pauschalen Entschädigung wird ein Sitzungsgeld entrichtet. Die Entschädigungen betragen insgesamt Fr. 17'128.–.

### 4.2 Pensionskasse

Die Zürcher Wanderwege sind der «Comunitas» Vorsorgestiftung, der Pensionskasse des Schweizerischen Gemeindeverbandes, angeschlossen. Der Vertrag für das fest angestellte Personal beruht auf dem Beitragsprimat. Der Aufwand der Zürcher Wanderwege für die berufliche Vorsorge (2. Säule) betrug 2011 Fr. 12'859.– und ist mit diesem Betrag in der Betriebsrechnung enthalten.

### 4.3 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es gibt keine bilanzrelevanten Ereignisse nach dem Bilanzstichtag.

### 4.4 Bürgschaften, Garantieverpflichtungen und Pfandbestellungen zugunsten Dritter sowie verpfändete Aktiven

Es bestehen keine derartigen Eventualverbindlichkeiten oder belastete Aktiven.

### 4.5 Nachweis der Veränderung der Fonds

Fonds Willi Lehmann	2011	2010
Bestand am Jahresanfang	Fr. 500'000	Fr. 500'000
Entnahme Willi-Lehmann-Fonds	Fr. 0	Fr. 0
Bestand am Jahresende	Fr. 500'000	Fr. 500'000
<b>Erlösfonds Fanny Lüthy</b>		
Bestand am Jahresanfang	Fr. 381'552	Fr. 502'706
Verwendung für Bauten	Fr. –109'775	Fr.–120'168
Vermögensertrag		
(Zinsen abzüglich Bankspesen)	Fr. 3'577	Fr. 4'190
Wertkorrektur Wertschriften des Fondsvermögens	Fr. –5'883	Fr. –5'176
Bestand am Jahresende	Fr. 269'471	Fr. 381'552

## **Bericht der Rechnungsrevisoren**

an die Generalversammlung der

### **Zürcher Wanderwege**

Als Rechnungsrevisoren haben wir im Sinne von Art. 10, Abs. 2 und 3 der Statuten der Zürcher Wanderwege die Buchführung und die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang) der Zürcher Wanderwege für das am 31. Dezember 2011 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Prüfung erfolgte nach den Grundsätzen des schweizerischen Berufsstandes, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Stäfa, 1. Februar 2012

Die Rechnungsrevisoren

Ueli Zellner

Josef Bucher

Jean-Pierre Montavon

## Vorstand und Wanderleiterteam

### Vorstand

Präsident	Heinz Binder*, Soodstrasse 22 a, 8134 Adliswil	044 710 82 79
Vizepräsident	Walter E. Meier*, Neuackerstrasse 36, 8125 Zollikerberg	Tel/Fax 044 391 74 03
Obmann geführte Wanderungen	Dr. Guido Wähli, Schützenstrasse 36, 5454 Bellikon	Tel/Fax 056 496 11 70
Quästor	Ernst Züst*, Mühlebachstrasse 23, 8810 Horgen	044 725 43 62
Protokollführer	Walter Müller, Hochwachtstrasse 36, 8400 Winterthur	052 213 90 62
Vertreter des Kantons Zürich	Franz Kistler, c/o ARE, Stampfenbachstrasse 14, 8090 Zürich (bis GV 2011) Nicolas Ballesteros, c/o ARE, Stampfenbachstrasse 14, 8090 Zürich (ab GV 2011)	043 259 41 93
Weitere Mitglieder	Walter Breitenmoser, Adetswilerstrasse 51, 8345 Adetswil Jörg Dolder*, Gartenstrasse 53, 8134 Adliswil Marianne Heusser, Alte Landstrasse 79, 8800 Thalwil Hannelore Müller, Neumattstrasse 24, 8902 Urdorf Monika Spring, Hardturmstrasse 261, 8005 Zürich	044 930 34 78 044 710 07 71 044 720 13 75 044 734 28 27 044 272 75 93

\* Mitglied Geschäftsausschuss

Geschäftsführer und Technischer Leiter	Stefan Jucker-Joos, Etzelstrasse 36, 8712 Stäfa	044 771 33 55/56
Geschäftsstelle Technische Leitung	Etzelstrasse 36, 8712 Stäfa E-Mail: info@zuercher-wanderwege.ch	044 771 33 55/56 Fax 044 771 33 57
Sekretariat	Marie-Rose Bechtiger, Etzelstrasse 36, 8712 Stäfa	044 771 33 55/56 Fax 044 771 33 57
Buchhaltung	Marie-Rose Bechtiger, Etzelstrasse 36, 8712 Stäfa	044 771 33 55/56 Fax 044 771 33 57
Postkonto	80-17235-3, Zürcher Wanderwege, 8712 Stäfa	
Karten- und Bücherverkauf	Sonja Breitenmoser, Adetswilerstrasse 51, 8345 Adetswil E-Mail: verkauf@zuercher-wanderwege.ch	044 930 67 80 Fax 044 930 66 77
Wanderteleson	Programmhinweise (Tonband)	056 496 85 49
Rechnungsrevisoren	Josef Bucher, Hubstrasse 20, 8942 Oberrieden Ueli Zellner, Glärnischstrasse 288, 8708 Männedorf	044 720 91 15 044 920 36 12
Revisor-Stv.	Jean-Pierre Montavon, Am Balsberg 36, 8302 Kloten	044 814 39 01

### Wanderleiterteam

Obmann	Dr. Guido Wähli, Schützenstrasse 36, 5454 Bellikon (bis GV 2012) Walter Breitenmoser, Adetswilerstrasse 51, 8345 Adetswil (ab GV 2012)	056 496 11 70 044 930 34 78
Mitglieder	Walter Baumann, Gattikonstrasse 123, 8136 Gattikon Heiner Blattmann, Geiselweidstrasse 6, 8400 Winterthur Heinz Binder, Soodstrasse 22 a, 8134 Adliswil Dorina Bleiker, Dorfstrasse 68, 8105 Watt (bis Ende März 2011) Walter Breitenmoser, Adetswilerstrasse 51, 8345 Adetswil Eduard Bühler, Widmerstrasse 11, 8135 Langnau a. A. Monika Frepp, Kernstrasse 25, 8180 Bülach Anton Giger, Im Angelrain 32, 8185 Winkel Markus Glättli, Speerstrasse 1, 8820 Wädenswil Marianne Heusser, Alte Landstrasse 79, 8800 Thalwil Nelly Jurietti, Bürglistrasse 5, 8134 Adliswil Edi Lee, Dorfstrasse 68, 8105 Watt (bis Ende März 2011) Sigi Paulmichl, Riethof 12, 8604 Volketswil Silvia Peter, Zelglistrasse 16, 8602 Wangen Hermann Posch, Rietgrabenstrasse 5, 8152 Opfikon Yvonne Wyssling, Baurstrasse 40, 8008 Zürich	043 377 04 46 052 243 19 80 044 710 82 79 044 840 02 33 044 930 34 78 044 713 33 53 044 860 26 94 044 860 73 05 043 477 81 29 044 720 13 75 044 710 80 25 076 330 41 13 044 312 08 43 044 833 65 73 044 810 50 76 079 253 01 47

## Technische Kommission

Präsident	Stefan Jucker-Joos, Etzelstrasse 36, 8712 Stäfa E-Mail: stefan.jucker@zuercher-wanderwege.ch	044 771 33 55/56 Fax 044 771 33 57
Weitere Mitglieder	Heinz Binder, Soodstrasse 22a, 8134 Adliswil Armin Däscher, Rainstrasse 32, 8406 Winterthur Heinz Gubler, Steinbruchweg 7, 8832 Wollerau Rolf Jucker, Grundstrasse 81, 8712 Stäfa (bis Ende 2011) Peter Kaul, Obere Langfuri 1, 8499 Sternenberg Hanspeter Wanner, Herbstackerstrasse 83, 8472 Seuzach	044 710 82 79 052 222 68 29 044 784 53 16 044 926 50 52 052 386 15 78 052 335 21 37

## Kreisleiter

1 Affoltern-Nord	Heinz Gubler, Steinbruchweg 7, 8832 Wollerau	044 784 53 16
2 Affoltern-Reuss	Eduard Bühler, Widmerstrasse 11, 8135 Langnau a. A.	044 713 33 53
3 Affoltern-Süd	Kurt Pfeiffer, Am Zopfbach 10, 8804 Au	044 781 14 51
4 Bülach-Nord	Hans Schürch, Arnikaweg 7, 8050 Zürich	044 371 49 50
5 Bülach-Süd	Willi Studer, Glärnischstrasse 28, 8307 Effretikon	052 343 24 94
6 Bülach-Rafzerfeld	Walter Tanner, Wolfhagstrasse 21, 8194 Hüntwangen	044 869 28 58
7 Dielsdorf	Virgilio Dell'Avo, Altmoosstrasse 23, 8157 Dielsdorf	044 853 19 89
8 Dielsdorf-Rhein	Thierry Le Mouël, Püntstrasse 13, 8164 Bachs	044 858 43 66
9 Horgen-Nord	Urs Wetli, Hegianwandweg 30, 8045 Zürich	044 461 20 14
10 Horgen-Mitte	Ernst Grob, Asylstrasse 27, 8800 Thalwil	044 720 62 35
11 Horgen-Süd	Walter Rohner, Dorfstrasse 69, 8805 Richterswil	044 725 91 14
12 Meilen-Pfannenstiel	Walter Wettstein, Laubsthalstrasse 5, 8712 Stäfa	044 926 55 49
13 Meilen-Ost	Urs Frick, alte Bergstrasse 134, 8707 Uetikon am See	044 920 28 45
14 Oberland-West	Edy Marti, Florastrasse 19, 8620 Wetzikon	044 932 13 96
15 Oberland-Nord	Susanne Baumann, Alpenblickstrasse 71b, 8340 Hinwil	043 843 06 85
16 Oberland-Ost	Hans Rudolf Wendel, Tössalstrasse 328, 8497 Fischenthal (Rücktritt Ende 2011)	055 245 10 71
16 Oberland-Ost	Gian Pitsch, Stein 1, 8497 Fischenthal	055 245 17 77
17 Oberland-Süd	Stefan Jucker-Joos, Rinistrasse 6, 8712 Stäfa	044 926 80 65
18 Pfäffikon-Ost	Ueli Erb, Sommeraustrasse 18, 8492 Wila	052 385 32 73
19 Pfäffikon-Mitte	Albert Hermann, Brunnenwiesstrasse 22, 8542 Wiesendangen	052 337 07 20
20 Pfäffikon-West	Armin Däscher, Rainstrasse 32, 8406 Winterthur	052 222 68 29
21 Thur-Nord	Ernst Möckli, Sonnenbergstrasse 34, 8447 Dachsen	052 659 63 57
22 Thur-Ost	Fritz Ziegler, Alti Husemerstrasse 10, 8475 Ossingen (Rücktritt Ende Juni 2011)	052 317 23 75
22 Thur-Ost	Michael Maurer, Ennetbruggweg 1, 8475 Ossingen	079 247 83 71
23 Thur-Süd	Carl Brentano, Gass 1, 8451 Kleinandelfingen	052 301 21 84
24 Thur-Irchel	Werner Berweiger, Wilerstrasse 4, 8415 Gräslikon	052 318 24 78
25 Uster-Nord	Heinrich Angst, Huzlenstrasse 21, 8604 Volketswil	044 945 61 27
26 Uster-Süd	Ulrich Böni, Im Langacher 15, 8606 Greifensee	044 940 31 86
27 Winterthur-Nord	Robert Kech, Büelstrasse 78, 8474 Dinhard	052 336 17 08
28 Winterthur-Mitte	Hermann Dähler, Brunnerstrasse 13, 8405 Wintrethur	052 232 72 08
29 Winterthur-Ost	Arthur Gachnang, Haldenstrasse 15, 8352 Elsau	052 363 16 64
30 Winterthur-Süd	Hansruedi Feller, Sonnenbuckstrasse 11, 8483 Kollbrunn	052 383 15 01
31 Zürich-Altberg	Heinrich Ziegler, Dorfstrasse 64, 8954 Geroldswil	044 750 61 38
32 Zürich-Uetliberg	Edy Ammann, Churfürstenstrasse 17, 9533 Kirchberg	044 461 47 16
33 Zürich-Adlisberg	Constantin Hürlimann, Trichtenhausenstrasse 137, 8053 Zürich	044 381 21 72
Kreisleiter mit Spezialaufgaben	Hermann Dähler, Brunnerstrasse 13, 8405 Winterthur Jörg Dolder, Gartenstrasse 53, 8134 Adliswil Peter Kaul, Obere Langfuri 1, 8499 Sternenberg René Keller, Am Holbrig 12, 8049 Zürich Max Kern, Schulstrasse 19, Ohringen, 8472 Seuzach Alfred Langenegger, Linthblick 3, 8725 Ernetschwil René Lehner, Im Grü 10, 8902 Urdorf	052 232 72 08 044 710 07 71 052 386 15 78 044 341 08 48 052 335 24 10 055 280 52 37 044 734 01 85

## Verantwortlicher

für Informationstafeln

Hanspeter Wanner, Herbstackerstrasse 83, 8472 Seuzach

Tel./Fax 052 335 21 37

# Zürcher Wanderwege: Informationen auf einen Blick

## Präsident

---

Heinz Binder Telefon 044 710 82 79  
Soodstrasse 22a, 8134 Adliswil  
E-Mail heinz.binder@zuercher-wanderwege.ch

## Vizepräsident

---

Walter E. Meier Telefon und Fax  
Neuackerstrasse 36, 8125 Zollikerberg 044 391 74 03  
E-Mail walter.meier@meicon.ch

## Geschäftsstelle und Technische Leitung

---

Stefan Jucker-Joos  
Etzelstrasse 36, Postfach, 8712 Stäfa  
Telefon Geschäftsleitung (GL) 044 771 33 55  
Telefon Technische Leitung (TL) 044 771 33 56  
Fax (GL und TL) 044 771 33 57  
E-Mail info@zuercher-wanderwege.ch

## Karten- und Bücherverkauf

---

Sonja Breitenmoser Telefon 044 930 67 80  
Adetswilerstrasse 51, 8345 Adetswil Fax 044 930 66 77  
E-Mail verkauf@zuercher-wanderwege.ch

## Geführte Wanderungen

---

Dr. Guido Wähli, Obmann Telefon und Fax  
Schützenstrasse 36, 5454 Bellikon 056 496 11 70  
E-Mail g.waehli@bluewin.ch

## Wandertelefon

---

Tonband: Programmhinweise zu den geführten  
Wanderungen und Programm nach Ansage 056 496 85 49

## Bank- und Postverbindungen

---

Bank: Zürcher Kantonalbank  
Post: Konto 80-17235-3, Zürcher Wanderwege, 8712 Stäfa

## Internet

---

[www.zuercher-wanderwege.ch](http://www.zuercher-wanderwege.ch)

